



Protokoll der Bürgergemeindeversammlung

vom Dienstag, 27. Juni 2017
19.30 Uhr bis 19.50 Uhr
Revue / Erikaweg 1

Gemeindepräsident Hector Herzig begrüsst 8 Versammlungsteilnehmerinnen und Teilnehmer. Zudem begrüsst er den Ehrenbürger Casimir Wyser.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

1. Traktandum: Protokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung

Die Beschlüsse des Protokolls der Bürgergemeinde Langenbruck vom 7. Dezember 2016 waren im Schaukasten der Gemeindeverwaltung oder konnten auf der Webseite der Gemeinde eingesehen werden.

Zum Protokoll wird kein Wortbegehren gestellt.

Gemeindepräsident Hector Herzig lässt abstimmen.

- **Das Protokoll vom 7. Dezember 2016 wird einstimmig genehmigt**

2. Traktandum: Vorlage und Genehmigung der Rechnung 2016

Die Rechnung 2016 der Bürgergemeinde Langenbruck sieht wie folgt aus: Aufwand CHF 145'413.00 und Ertrag CHF 256'826.00. Der Einnahmenüberschuss für das Jahr 2016 beträgt somit CHF 111'413.00. Nach den Ausführungen und Erklärungen übergibt GP Hector Herzig der Versammlung das Wort.

Nachdem kein Wortbegehren verlangt wird, lässt Gemeindepräsident Hector Herzig über die Rechnung 2016 abstimmen.

- **Einstimmig wird die Rechnung 2016 der Bürgergemeinde Langenbruck genehmigt**



3. Traktandum: Informationen über den geplanten Umbau des Holzschopfes beim Helfenberg

Gemeinderätin Silvia Kamber erläutert, dass schon seit vielen Jahren die Maschinen des Werkhofes auf dem Parkplatz der Zivilschutzanlage, im ehemaligen Wäschehaus der Oberen Au oder sonst wo im Dorf abgestellt sind. Diese Situation ist nicht optimal, deshalb hat sich eine Arbeitsgruppe mit einer Lösung beschäftigt. Diese wurde bei unserem Holzschopf im Helfenberg gefunden. Unter gewissen Auflagen ist der Kanton bereit, für diesen Um- und Anbau grünes Licht für die Realisierung zu geben. Der Vorteil ist, dass mit dieser Lösung alle Maschinen und Werkzeuge, die im jetzigen Werkhof keinen Platz haben, dort untergebracht werden können. Die definitive Kreditvorlage wird an der nächsten BGV erfolgen. Über die Höhe der Investition kann noch nichts Genaues gesagt werden. Es fehlen noch Offerten von einigen angefragten Unternehmen. Die Finanzierung wird durch die Bürgergemeinde erfolgen. Das Werkheim Sonnmatt und die Einwohnergemeinde werden sich dann einmieten.

Die Versammlung nimmt diese Ausführung ohne Einwände zur Kenntnis.

4. Traktandum: Informationen aus dem Gemeinderat

GR Carlo Paganin informiert über die Situation auf dem Holzmarkt. Da sieht es ganz bitter aus. Brennholz-Verkäufe gehen durch die milden Winter immer mehr zurück und auf dem Bauholz-Markt sind wir gegenüber dem Ausland nicht konkurrenzfähig. Zudem werden Waldpflegebeiträge durch den Kanton massiv heruntergefahren. Deshalb sieht es für die kommenden Jahre mit dem Forst schlecht aus. GV Christian Burkhardt ergänzt, dass im laufenden Jahr bis dato von den budgetierten CHF 90'000.00 Holzverkäufen nur CHF 10'000.00 verbucht sind.

5. Traktandum: Verschiedenes

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Somit schliesst der Gemeindepräsident die Versammlung um 20.10 Uhr

Langenbruck, 29. Juni 2017

Hector Herzig, Gemeindepräsident


Christian Burkhardt, Gemeindeverwalter